

Schlieren, 13. April 2024

Geschäftsbericht 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Das 17. Geschäftsjahr des Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen (BBF-GF) verlief im normalen Rahmen. Auf Seiten der Beitragserhebung wurde das Budget knapp nicht erreicht. Bei den Leistungen wurde das Budget nicht ganz ausgeschöpft. Das Fondsvermögen liegt weiterhin im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Die 2023 fakturierten Beiträge belaufen sich auf CHF 3'101'690.94 (Vorjahr CHF 3'090'085.24) und setzen sich zusammen aus 44.0% von Verbandsmitgliedern und 56.0% von Nichtverbandsmitgliedern. Die Anzahl der unterstellten Betriebe ist leicht gesunken, auf 7'143 (Vorjahr 7'234). Der durchschnittliche Beitrag pro Betrieb war 434.20 (Vorjahr 427.15).

Die Geschäftsstelle des BBF-GF stellt allen Betrieben, unabhängig einer Verbandsmitgliedschaft, CHF 200.00 Betriebsbeitrag und CHF 50.00 pro Person in Rechnung. Das Fondskapital soll kurzfristig verfügbar sein und ist vertraglich bei der Ausgleichskasse angelegt. Die Finanzerträge 2023 beliefen sich auf CHF 25'870.85 (Vorjahr CHF 36'017.50).

Per 31.12.2023 sind Nettoforderungen aus Beiträgen in der Höhe von CHF 120'874.66 (Vorjahr CHF 109'470.49) offen. Säumige Zahler werden gemäss internen Weisungen bewirtschaftet. Das Delkredere CHF 36'649.00 (Vorjahr CHF 32'717.00) wurde an die höheren Forderungen angepasst. Die durchschnittliche Zahlungsmoral ist weiterhin sehr gut.

Die Verwaltungskosten betragen CHF 317'492.15 (Vorjahr CHF 327'795.55) oder 10.2% (10.6%) der erhobenen Beiträge. Im Verwaltungsaufwand enthalten sind auch abgeschriebene Forderungen und die Kosten für das Inkasso säumiger Beitragszahler.

Der Aufwand für fondsrelevante Leistungen, welcher 2023 bei den Schweizerischen Berufsverbänden JardinSuisse CHF 1'825'593.11 (Vorjahr CHF 2'167'986.76 = minus 15.8%) und florist.ch – Schweizerischer Floristenverband CHF 512'363.16 (Vorjahr CHF 436'612.24 = plus 17.3%) im Bereich der Berufsbildung entstanden ist, konnte der BBF-GF vollumfänglich abdecken. Weiter konnten alle anrechenbaren Anteile aus den durch die Sektionen und von Dritten erbrachten Leistungen, nach Erhalt der dokumentierten Schlussabrechnungen, fristgerecht vergütet werden.

In der ordentlichen „Jahresberichterstattung 2023“ zuhanden des SBFI ist ein ausführlicher Beschrieb zu den Leistungen, gegliedert nach Leistungskatalog, ersichtlich. Der Bericht ist auf unserer Homepage www.akforte.ch/bbf publiziert.

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 216'207.78 (Vorjahr Ausgabenüberschuss CHF 869'927.81).

Das Kapital des BBF-GF gliedert sich wie folgt:

	2023		2022
Reserven	100'000.00		100'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	543'185.25		759'393.03
Fondskapital	643'185.25		859'393.03

Das Fondskapital ist im Jahr 2023 weiter gesunken und liegt weiterhin im gesetzlichen Rahmen von maximal 50% der jährlichen Beiträge.

Ich konnte im Jahr 2023 das Präsidium der Fondskommission übernehmen. Meinem Vorgänger Erich Scheuermeyer danke ich für die gute Einarbeitung und Begleitung während meinem ersten Amtsjahr. Weiter danke ich den Betrieben der Gärtner- und Floristenbranche für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Kooperation. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an den Geschäftsführer und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Sie haben mit ihrem sehr kompetenten Einsatz für einen reibungslosen Verlauf des Geschäftsjahres 2023 gesorgt.

Freundliche Grüsse

Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen



Marco Meier
Präsident Fondskommission